

Inhaltsverzeichnis:

1.	Lagebild zu OK-Aktivitäten	3
1.1	Zu den Schmuggelrouten	4
1.2	Politische Zielsetzung der OK	4
1.3	Involvierung von OK-Strukturen in die Unruhen im März 2004 im Kosovo?	5
1.4	Problematik der Stafverfolgung von OK-Größen	5
2	Key Player auf dem Balkan	7
2.1	Zu HALITI Xhavit	7
2.1.1	HALITI s politische Ambitionen, Parteienfinanzierung, Kontakte national und international	8
2.1.2	OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen	11
2.1.2.1	Bezug zur DRENICA-Gruppe von THACI Hashim	11
2.1.2.2	Verbindung zu LLUKA Ekrem (*3) und zur Firmengruppe DUKAGJINI (*3.1)	12
2.1.2.3	Verbindung zu HARADINAJ Ramush	12
2.1.2.4	Verbindung zu MALOKU Florim (*1.6) und zur Firma SALBATRING (*1.7)	13
2.1.2.5	Verbindung zu OSMANI Qasim (*3.6)	13
2.1.2.6	Weitere OK-Bezüge HALITI s	13
2.2	Zu THACI Hashim (*2)/ DRENICA -Gruppe	14
2.2.1	OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen	15
2.2.2	Bezug THACI s zum kosovarischen Nachrichtendienst SHIK	18
2.2.3	Bezug THACI s zur Sicherheitsfirma EAGLE SECURITY (*2.12)	18
2.3	Zu LLUKA Ekrem und zur Firmengruppe DUKAGJINI (*3.1)	19
2.3.1	OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen	19
2.3.2	Mögliche Beteiligung von LLUKA Ekrem an der Terrorfinanzierung	21
2.3.3	Bezug LLUKA s zur Sicherheitsfirma JAGUAR SECURITY (*3.4)	21
2.4	Zu HARADINAJ (HAJRADINAJ) Ramush ,	22
2.4.1	OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen	23
2.5	Zu MUSTAFA Rrustem	24
2.5.1	OK-Aktivitäten	25
2.5.2	Bezug MUSTAFAs zur Sicherheitsfirma COBRA SECURITY in PRISTINA	25
3	Fazit und Ausblick	26

1. Lagebild zu OK-Aktivitäten

Gruppen ethnischer Albaner spielen in allen einträglichen Deliktfeldern der OK auf dem Balkan und in einer wachsenden Zahl europäischer Länder (EU und EFTA) eine führende Rolle. Im Drogenschmuggel nach Europa kommt dem gesamten Balkan insbesondere dem Kosovo eine Schlüsselrolle als Transitregion und Drehscheibe zu. Ein großer Teil der Opiumernte in Afghanistan gelangt in Form von Heroin über den Balkan auf den europäischen Markt. Darüber hinaus ist ein wachsender Schmuggel auch von Kokain über diese Region zu beobachten (s. Schaubild 1, Karte 1).

Die OK auf dem Balkan ist mit ihren illegalen Geschäften ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, woraus auch der politische und militärische Einfluss resultiert (Wahlkampf- und Parteienfinanzierung, Bestechung von politischen Funktionsträgern, Finanzierung paramilitärischer Gruppen/Ordnungskräfte). Die Staat und Gesellschaft durchsetzende OK

- behindert die Entwicklung einer legalen Wirtschaftstätigkeit (z. B. Firmen Gründungen) und die Finanzierung der Staatshaushalte aus regulär erwirtschaftetem Steuereinkommen,
- behindert die Schaffung von legalen Arbeitsplätzen,
- beeinträchtigt den Reformprozess und die Stabilisierung der politischen Lage,
- schreckt Auslandsinvestoren ab,
- verhindert eine wirksame OK-Bekämpfung (Involvierung von Zoll / Polizei / Militär / NDs) sowie die Stabilisierung der Sicherheitslage;
- beteiligt sich massiv an der Privatisierung bisher staatlicher Unternehmen, verschafft sich dadurch weitere Transportkapazitäten und Möglichkeiten zur Geldwäsche und weiter – auch über internationale Kooperationen – ihren wirtschaftlichen Einfluss weiter aus.

Die EU-Länder sind direkt vom Drogen-, Zigaretten- und Menschenschmuggel und durch die daraus resultierenden Probleme betroffen.

1.1 Zu den Schmuggelrouten

- Drogenrouten verlaufen über Montenegro, Serbien und Mazedonien,
 - Zigarettenschmuggel (mit das größte Geschäft im Kosovo) erfolgt über die Türkei entlang der Hauptrouten, einschl. Montenegro, in das Kosovo und weiter in die Hochsteuerländer,
 - Menschenschmuggel erfolgt über das gesamte Ex-Jugoslawien sowie die osteuropäischen Länder,
 - Waffenschmuggel kleinerer Waffen durch ehemalige **UCK¹**-Angehörige erfolgt über Montenegro in das Kosovo (Quantifizierung nicht möglich),
 - Kfz- und Alkoholschmuggelrouten gehen von und nach Albanien,
 - Treibstoffschmuggel erfolgt aus Italien über Montenegro in das Kosovo.
- Beim Drogen-, Alkohol- und Kfz-Schmuggel kooperieren Serben und Albaner.

1.2 Politische Zielsetzung der OK

Der Kosovo ist in die drei OK-Interessenzonen **DRENICA**, **DUKAGJINI** und **LLAP** eingeteilt, die von ehemaligen **UCK**-Führern kontrolliert werden. Diese haben engen Bindungen an lokale Machtfaktoren und an albanische Politiker mit Einfluss in die südserbischen Gebieten und in Mazedonien (s. Karte 2). Für die OK-Größen arbeiten ca. 20 Mafiagruppen, sog. **FISes** (Bruderschaften):

- Die Region **DRENICA** wird von der sog. **DRENICA-Gruppe** um **THACI Hashim²**, **HALITI Xhavit** und **SELIMI Rexhep** kontrolliert. Die Gruppe kooperiert eng mit OK-Strukturen in Albanien, Mazedonien, Bulgarien und in der Tschechischen Republik (S. Ziff. 2.1 und 2.2, Schaubild 2).
- Für die Gruppe arbeitet u. a. auch die OK-Gruppe von **LLUKA Ekrem**.
- Die Region **DUKAGJINI** wird von **LLUKA Ekrem** und **HARADINAJ (HAJRADINAJ) Ramush** kontrolliert, wobei **LLUKA** für die **DRENICA-Gruppe** tätig ist; für **HARADINAJ** arbeiten u. a. die OK-Gruppen von **GECI Sabit** und **LUSHTAKU Samit** sowie der **BABALJIIJA-Clan** (S. Ziff. 2.3 und 2.4, Schaubilder 3 und 4).

¹ **UCK: Ushtria Clirimtare Kombetare** - Kosovo-Befreiungsarmee (engl.: **KLA** - Kosovo Liberation Army)

² Im Textverlauf wird bei der Nennung von Personen grundsätzlich der Familienname vorangestellt, gefolgt vom Vornamen; diese Schreibweise erleichtert die Suche in der im Anhang befindlichen Namensliste.

- Die ILAP-Zone wird von **MUSTAFA Rrustem**, genannt „**REMI**“ kontrolliert. **MUSTAFA** kooperiert beim Drogenschmuggel eng mit **HARADINAJ**. Für **MUSTAFA** arbeitet u. a. der **SUMA-Clan** (S. Ziff. 2.5.).

1.3 Involvierung von OK-Strukturen in die Unruhen im März 2004 im Kosovo?

Verschiedene nachrichtendienstliche Hinweise deuten auf eine Beteiligung regionaler OK-Strukturen an den Unruhen im März 2004 im Kosovo hin.

OK-Strukturen können nicht am Aufbau einer funktionierenden staatlichen Ordnung nach westlichem Vorbild interessiert sein, da dadurch der florierende Schmuggel beeinträchtigt würde. Nicht zuletzt deshalb streben maßgebliche Akteure der OK auf dem Balkan entweder in hohe Regierungs- oder Parteiämter und/oder pflegen gute Beziehungen in diese Kreise.

Anfang April 2004 wurde aus Sicherheitskreisen auf dem Balkan bekannt, dass die jüngsten Unruhen im Kosovo durch die OK vorbereitet und in deren Auftrag sogar durchgeführt worden sein sollen. Mitglieder der albanischen (bzw. kosovarischen) und serbischen Mafia sollen parallel die Vorbereitungen auf beiden Seiten getroffen haben. Dabei soll die **AKSH**³ nur als Handlanger der albanischen Mafia fungiert haben.

Nach bisher unbestätigten Informationen sollen während der Unruhen Großlieferungen (ganze Lastwagen) von Heroin und Kokain über die unbeobachtete Grenze geschafft worden sein.

1.4 Problematik der Strafverfolgung von OK-Größen

Kennzeichnend für „multifunktionale“ Personen mit anscheinend politischer Ausrichtung ist, dass sie sich nicht selbst „die Hände schmutzig machen“, sondern ihren Einfluss in der „Unterwelt“ zur Durchsetzung ihrer Interessen nutzen. Sie schaffen durch ihre Beziehungen in Politik, Wirtschaft und bei den Ordnungskräften (Militär, Nachrichtendiensten, Exekutivorganen) für die OK Freiräume und Zugänge für deren klassische Betätigungsfelder.

³ **AKSH: Armata Kombetare Shqiptare** - Albanische Nationalarmee
(engl.: **ANA** - Albanian National Army)

Diese Multifunktionalität macht es so schwer, Leute wie **HALITI Xhavit**, **LLUKA Ekrem**, **HARADINAJ Ramush** oder **MUSTAFA Rrustem** – angesiedelt zwischen höchsten Regierungskreisen, militärischen und dominierenden OK-Führungsstrukturen – unschädlich zu machen, d. h. sie durch das Zusammentragen gerichtsverwertbarer Beweise für ihre Machenschaften belangen und der Justiz zuführen zu können (schwierige Beweislage bspw. bei der „Vergabe“ von Auftragsmorden, bei der Korruption von z. T. hohen Funktionsträgern, bei der Planung und Abwicklung von Geldwäscheaktivitäten); ebenso wenig haben weder regionale Regierungskreise noch die Exekutive aufgrund ihrer eigenen Verwicklungen ein Interesse an deren Bekämpfung.

Sofern es dennoch zu Festnahmen auf der Straftaten ausführenden Ebene kommt (wobei es sich entweder um „Bauernopfer“, um dem Ausland den Willen zur Bekämpfung zu demonstrieren, oder um gefährlich gewordene Mitwisser eines Geflechtes handelt), ist nicht mit Aussagen gegen diese „multifunktionalen“ Personen zu rechnen. Entweder kennen sie ihre wahren Auftraggeber gar nicht oder falls doch, würden sie mit einer Aussage sich oder ihre Familien in Lebensgefahr bringen. Außerdem können festgenommene Personen i. d. R. (aufgrund des Einflusses der wahren Auftraggeber) mit milden Gerichtsurteilen – wenn nicht gar Freispruch – rechnen; ggf. werden die Familien dennoch verurteilter Krimineller durch die OK-Struktur finanziell unterstützt und sind somit versorgt, sodass sich belastende Aussagen gegen wen auch immer in keinem Falle lohnen.

Nachfolgend wird an Hand einiger repräsentativer Personen aufgezeigt, mit welchen Netzwerken die einflussreichen „key player“ in Verbindung stehen und wie sie ihre Interessen im Kosovo, in der gesamten Region und international umsetzen können.

2 Key Player auf dem Balkan

Anlage 1 enthält Details zu den mit Verweisziffern (*x) versehenen Personen und deren Beziehungsgeflecht.

2.1 Zu HALITI Xhavit

HALITI Xhavit (*1), genannt „ZEKA“, „OZEKAO“, „BIG HEAD“, geb. 08.03.1956 in NOVO SELO/Kosovo, wohnhaft in PRISTINA/Kosovo.

(Abweichende Schreibweisen des Familiennamens: **HALITAJ**; des Vornamens: **Dzavit**, **Xeka**, **Xhavdit**, **Djavit**).

Ausgehend von seinem persönlichen Lebensweg und den vielfältigen Verbindungen in Politik, Wirtschaft und zu den Exekutivbehörden haben sich im Laufe der Zeit auch Verbindungen zu OK-Geflechten auf dem Balkan und im Ausland ergeben, die er für seine persönlichen Ziele (Machterwerb, gewinnbringende Geschäfte) einzusetzen wusste.

Seit 1980 unterhält **HALITI** enge Verbindungen zur kosovo-albanischen Gemeinschaft in der Schweiz, zur albanischen Mafia und zu den Nachrichtendiensten in Albanien und im Kosovo. Ende der 80er Jahren ging **HALITI** in die Schweiz und studierte dort Psychologie (ohne Abschluss). Vor Beginn des Kosovo-Krieges war er Bodyguard des **SHISH**⁴-Leiters **KLOSI Fatos** (*1.2)⁵; und-Hinweisen zu Folge soll er ein Agent des **SHISH** und dessen Vorgängerorganisation **SIGURIMI** (gewesen) sein. 1990 wurde auf ihn in der Schweiz ein politisch motivierter Anschlag verübt.

Aufgrund seiner Vita besitzt **HALITI** Verbindungen in die Führungsebenen von **SHISH** und **SHIK**⁶. Zu Zeiten des **MILOSEVIC**-Regimes soll **HALITI** angeblich Verbindungen zum **UDB**⁷ und **RDB**⁸ unterhalten haben. Gegenwärtig soll **HALITI** ständig von Angehörigen des **SHIU**⁹ begleitet werden. Im April 2004 soll sich **HALITI** zur medizinischen Untersuchung in Baden-Württemberg aufgehalten haben.

⁴ **SHISH** - Albanischer Auslands-ND

⁵ **KLOSI Fatos**: S. Anlage 1, Ziff. 1.2; zu Aktivitäten und Beziehungsgeflecht s. BND-Analyse AN 39H-0386/01 VS-Vertr. vom 31.07.2001.

⁶ **SHIK** - illegaler kosovarischer Nachrichtendienst

⁷ **UDB** - Jugoslawischer Militär-ND

⁸ **RDB** - Resor Drzavne Bezbednosti – ehemaliger serbischer Staatssicherheitsdienst, heutiger **BIA**

⁹ **SHIU** - Sherbimi Informativ Ushtarak – neuer Militärischer Nachrichtendienst Albaniens

Bodyguard **HALITI**s ist **CEKU Rifat**, geb. 19.02.60, Wohnanschrift: Dardania SU 7/1 Lama, PRISTINA, Tel. 03823397, Sicherheitschef des dortigen **GRAND-HOTELS**.

Familienmitglieder

HALITIs Ehefrau **Violeta**, seine drei Kinder und sein Bruder **HALITI Selim**, geb. 08.11.1966 in NOVO SELO, leben gegenwärtig in ZÜRICH/Schweiz. Weitere Familienmitglieder sind **HALITI Hafit** (oder **Halit**), geb. 14.05.1984, **HALITI Nevruze**, **Arbresha**, **Greza** und **Rinor**.

HALITI Violeta ist die Schwester von **MUSAJ Sadik** (*1.1)¹⁰, geb. 14.10.1964, **LDK**¹¹- und/oder **LPK**¹²-Angehöriger, der im Raum PEC/Kosovo u. a. als Drogenschmuggler und Waffenhändler in Erscheinung trat, sich im Prostitutionsgeschäft und auch als Auftragsmörder betätigt.

2.1.1 **HALITI**s politische Ambitionen, Parteienfinanzierung, Kontakte national und international

Am 04.03.2002 erhielt **HALITI** einen Sitz als stellvertretender Parlamentspräsident im Parlamentspräsidium in PRISTINA. Er nimmt heute als stellvertretender Parteivorsitzender eine bedeutende Position in der **PDK**¹³ ein und wird auch als „Graue Eminenz“ bezeichnet. Es liegen aber ND-Informationen vor, wonach das Verhältnis zwischen **THACI** und **HALITI** bereits länger angespannt sein soll.

Im Einzelnen:

- 1991 gehörte **HALITI** dem **LPK**-Präsidium (**UCK**-Finanzier) an und betrieb von der Schweiz aus die Formierung der **UCK**. Im Juli 1997 trennte er sich von der **LPK**, begab sich nach TIRANA und bildete eine politische Allianz mit der **LPD**¹⁴ zwecks Etablierung einer politischen **UCK**-Führung.
- **HALITI** hatte vor und während des Kosovo-Konflikts Zugänge zur Waffenbeschaffung u. a. nach Deutschland. Ende 1998 nutzte er seine

¹⁰ **MUSAJ Sadik**: S. Anlage 1, Ziff. 1.1

¹¹ **LDK** - Lihja Demokratike e Kosoves, Demokratischer Bund Kosovo, Democratic League of Kosovo

¹² **LPK** - Volksbewegung Kosovos

¹³ **PDK** - Demokratische Partei Kosovos

¹⁴ **LPD**: Movement for the Democratic Progress

VS - VERTRAULICH
amtlich geheimgehalten

Verbindungen nach Albanien und wurde von albanischen Offizieren, die als Militärberater für die UCK fungierten, unterstützt.

- Nach dem Kosovo-Krieg war **HALITI** die massgebliche, aus dem Hintergrund agierende **PDK**-Figur und deren Finanzmanager sowie offizieller Berater von **THACI Hashim (*2)**¹⁵. Als Sekretär **THACI**s nahm **HALITI** an **JIAC**¹⁶-Treffen teil. Im Jahr 2000 versuchte sich **THACI** von **HALITI** wegen dessen schlechter Reputation bei den Kosovo-Albanern zu distanzieren - erfolglos.
- **BUKOSHI Bujar (*1.3)**¹⁷ und **HALITI** sollen enge Geschäftsbeziehungen unterhalten (haben), die auch **BUKOSHI** mit der OK in Verbindung bringen lassen.
- Im Sommer 2001 hielt sich **HALITI** einige Zeit in Albanien auf. Am 17. November 2001 wurde er für die **PDK** in das kosovo-albanische Parlament gewählt und erhielt am 04.03.2002 einen von sieben zu vergebenden Sitzen im Parlamentspräsidium in PRISTINA (zwei der Präsidiumssitze stehen der **PDK** zu).
- **HALITI** soll eine illegale Task Force (sog. „Sonderpolizeinheit“ mit ca. 100 Kosovo-Albanern und Albanern mit militärischem Hintergrund, eingesetzt im West-Kosovo/DAKOVICA, PEC, KLINA, ISTOK) gebildet haben, die Widersacher der **PDK** beseitigt. In einem „geheimen schwarzen Buch“ sollen **LDK**-Mitglieder, einflussreiche Figuren des lokalen Jet Sets und einige **TMK**¹⁸-Repräsentanten vermerkt sein. Die Task Force (s. Ziff. 2.1.2.1) ist auch für die Einschüchterung von in der Region ansässigen Minderheiten im Rahmen von Stimmabgaben bzw. für den Stimmenkauf zu Gunsten der **PDK** verantwortlich.
- **HALITI** kontrolliert den Fonds **CALL OF MOTHERLAND (VENDLINDJA THERRET)**; soll unbenannt werden in **National Freedom Fund** oder in **UFORK - The Fund of the Republic of Kosovo**). Diese Organisation sammelt Hilfgelder für den Kosovo, die von in der Schweiz und in Deutschland lebenden albanischen und kosovo-albanischen Emigranten gespendet werden. Des weiteren stützt sich **HALITI** auf die finanzielle Unterstützung der **AMERICAN ALBANIAN CIVIL LEAGUE**; dieser Fonds wurde von der amerikanisch-albanischen Emigrantenagentur in den USA zur Unterstützung des Projektes „Großalbanien“ eingerichtet.

¹⁵ **THACI Hashim**: Zu Aktivitäten und Beziehungsgeflecht s. Ziff. 2.2ff

¹⁶ **JIAC** - Joint Interim Administrative Council

¹⁷ **BUKOSHI Bujar**: Zu Aktivitäten und Beziehungsgeflecht s. Anlage 1, Ziff. 1.3ff und BND-Analysen AN 39H-0322/00 VS-Vertr. vom 23.10.2000 und AN 39H-0386/01 VS-Vertr. vom 31.07.2001

¹⁸ **TMK**: Trupat Mbrotjese te Kosoves – Kosovo-Schutzkorps (engl.: **KPC** – Kosovo Protection Corps)

VS - VERTRAULICH
amtlich geheimgehalten

- **HALITI** soll Gründungsmitglied der **PPDK**¹⁹ (Vorgängerpartei der **PDK**) gewesen sein.
- Während des Krieges soll **HALITI** die Serben über Waffenlieferungen an die zur **UCK** konkurrierende **FARK**²⁰ informiert haben.
- **HALITI** unterstützt zusammen mit **HOXHA Nexhmija** und **MILOSHI Hysni** die **Workers Party of Albania in Kosovo**. **HOXHA** ist die Witwe von **HOXHA Enver** und wird selbst nicht mit illegalen Machenschaften in Verbindung gebracht. **MILOSHI** soll Kontakte zu nicht näher bekannten kriminellen Gruppen unterhalten.
- **HALITI** unterhält Kontakt zur Firma des **BUJA Agush**, Bruder von **BUJA Rame** (Grundschullehrer, **PDK**-Präsidiumsmitglied und Leiter des Direktorats für Zivile Angelegenheiten und Verwaltung. Er organisierte Geldsammlungen bei europäischen Fonds zu Gunsten der **UCK**). Die **BUJAs** sind **PDK**-Aktivisten und nahmen an den Rambouillet-Verhandlungen teil.
- **HALITI** soll den **TMK**-Kommandeur **CEKU Agim** (*1.4)²¹ unterstützen.
- **HALITI** unterhält Verbindungen zu **VESELI (VESELJI) Kadri**, genannt „**LULLI**“/„**LULI**“ (*1.5)²², (ehemaliger **PU**²³-Kommandeur und **SHIK**-Leiter in **PRISTINA**; er leitete die Operationen des **SHIK**, u. a. im **PRESEVO**-Tal/Grenzgebiet Kosovo-Serbien). Über **VESELI** gehen dem **SHIK** – auf Weisung **HALITI**s - Informationen über **MUP**²⁴/**VSCG**²⁵- und **KFOR**-Operationen zu (u. a. über Routen und Schmuggelaktivitäten in der Region, insbesondere über den Drogenschmuggel in die Provinz hinein und aus der Provinz heraus).
- **HALITI** soll angeblich Kontakte zum israelischen Geheimdienst **MOSSAD** unterhalten.

¹⁹ **PPDK**: Partei des demokratischen Fortschritts Kosovos; weitere Gründungsmitglieder sind: **GRABOVCI Adem** (ehemaliger Finanzminister der **PGoK**), **GASHI Ilhami** (**PPDK**-Präsident), **KELMENDI Rexhep** (stellvertretender **PPDK**-Präsident; sein Bruder, **KELMENDI Fetim**, ist **TMK**-Mitglied und lebt in **POCESCE/Kosovo**).

²⁰ **FARK**: Armed Forces of the Republic of Kosovo

²¹ **CEKU Agim**: S. Anlage 1, Ziff. 1.4

²² **VESELI (VESELJI) Kadri**: S. Anlage 1, Ziff. 1.5

²³ **PU** - Policia Ushtarake, Militärpolizei der **UCK**

²⁴ **MUP** – Ministarstvo Unutrasnjih Poslova – Serbisches Innenministerium

²⁵ **VSCG** – Armee von Serbien und Montenegro

2.1.2 OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen

HALITI begründete seinen heutigen Reichtum durch Abzweigen von Geldern der Albanischen Sozialistischen Partei und der UCK (als er deren Finanzchef und Leiter des Logistik-Direktorats und späterer Angehöriger des politischen Direktorats war).

Er wird mit Geldwäsche, Drogen-, Waffen-, Menschen- und Treibstoffschmuggel, Frauenhandel und dem Prostitutionsgeschäft in Verbindung gebracht und dem inneren Zirkel der Mafia zugeordnet.

Als Schlüsselfigur in der OK bewegt(e) er ständig große Geldsummen.

Seine illegalen Machenschaften koordiniert er oft vom **GRAND-HOTEL** in PRISTINA aus und trifft sich regelmäßig mit **CEKU Agim**, dessen Cousin, **CEKU Zeka** (ehemaliger Generalmanager des Hotels), **THACI Hashim** und **SYLA Azem**, genannt „**DAJA**“ (Onkel von **THACI Hashim**). Die Gruppe wird als „Bruderschaft“ bezeichnet.

Sein Geld investiert **HALITI** in Restaurants und Lebensmittelläden; er besitzt mehrere Häuser in VITOMIRICA/Kosovo und unterhält „geschäftliche“ Beziehungen nach PEC, PRISTINA, KOSOVSKA MITROVICA/Kosovo und in die Schweiz.

In Ziff. 2.1.2.1 – 2.1.2.6 sind die direkten Verbindungen **HALITIs** aufgeführt.

2.1.2.1 Bezug zur **DRENICA**-Gruppe von **THACI Hashim**

Die kriminellen Verbindungen **HALITIs** und der **PDK** resultieren u. a. aus dessen Zugehörigkeit zu der von **THACI** angeführten **DRENICA-Gruppe**, der neben **HALITI** auch **VESELI Kadri**, **SELIMI Rexhep** (*2.1)²⁶ und **LIMAJ Fatmir** (*2.2)²⁷ angehören. Auch **KRASNIQI Jakup**²⁸ wird der Gruppe mitunter zugerechnet.

Die Gruppe unterhält sehr gute Kontakte zu **GECI Sabit** (*2.3)²⁹, einem OK-Hardliner mit Einfluss in PRISTINA, GORNJA SRBICA (albanisch SKENDERAJ)/Kosovo und KOSOVSKA MITROVICA.

²⁶ **SELIMI Rexhep**: S. Anlage 1, Ziff. 2.1

²⁷ **LIMAJ Fatmir**: S. Anlage 1, Ziff. 2.2

²⁸ **KRASNIQI Jakup**: Der frühere UCK-Sprecher, Generalsekretär der **PPDK/PDK** und amtierende Minister für öffentliche Aufgaben (Minister für Wiederaufbau und Entwicklung) **KRASNIQI** verurteilte zwar die gewaltsamen Vorkommnisse im Kosovo Mitte März 2003, sagte aber auch, dass die Albaner ein Recht hätten, ihren Unmut zu äußern. Ende April 2004 kam es durch **KRASNIQI** und **HALITI** zu verstärkten Spannungen mit **THACI**; sie sorgen sich um den politischen Niedergang der Partei, der sich auch auf ihre „geschäftlichen“ Möglichkeiten auswirken würde.

²⁹ **GECI Sabit**: S. Anlage 1, Ziff. 2.3

Zusammen mit **HALITI** und **SELIMI** bildete **GECI** eine von **THACI** kontrollierten „Sicherheitsdienst“, ein im gesamten Kosovo aktives kriminelles Netzwerk, das seinerzeit innerhalb der **UCK** auch spezielle Missionen gegen Serben durchführte. Mit Stand 2001 sollen direkte Kontakte zur tschechischen und albanischen Mafia, die in der Tschechischen Republik (Verteilerzentrum der kosovo-albanischen Drogenhändler in Europa) aktiv sind, bestanden haben. Diese Kontakte sollen auf die Zeit vor Kriegsbeginn zurückgehen; damals sollen **THACI** und zahlreiche hochrangige **PDK**-Angehörige für die tschechische Mafia in der Tschechischen Republik tätig gewesen sein.

Angehörige dieses „Sicherheitsdienstes“ sind u. a. **RACICA (RECICA) Bashkim**³⁰ und sein Bruder **Elmi (*2.4)**, **LIMAJ Fatmir** und **KRASNIQI Jakup**.

2.1.2.2 Verbindung zu **LLUKA Ekrem (*3)** und zur Firmengruppe **DUKAGJINI (*3.1)**³¹

Eine bedeutende OK-Verbindung **HALITIs** besteht zur OK-Größe **LLUKA Ekrem**; dieser gilt als reichster Mann im Kosovo und ist Eigner der **DUKAGJINI**-Firmengruppe, mit deren legalen Aktivitäten er seine illegalen Machenschaften (Schmuggel von Waffen, Drogen, Zigaretten, Alkohol, Elektronikgeräten, Treibstoff, Kfz) tarnt. Sein Netzwerk operiert auf dem gesamten Balkan, reicht aber auch nach Griechenland, Deutschland, Italien und in die Schweiz.

LLUKA unterstützt radikale Politiker, u. a. **THACI Hashim**, und den **AAK**³²-Führer **HARADINAJ Ramush (*4)**³³.

2.1.2.3 Verbindung zu **HARADINAJ Ramush**

Die Beziehung **HALITIs** zu **HARADINAJ** besteht u. a. über die Kooperation **HARADINAJs** mit **LLUKA Ekrem** und der **DRENICA-Gruppe**.

³⁰ **RACICA (RECICA) Bashkim**: S. Anlage I, Ziff. 2.4 und BND-Analyse AN 55D-0049/03 VS-Vertr. vom 21.08.2003

³¹ **LLUKA Ekrem** und das Firmengeflecht **DUKAGJINI**: S. Anlage I, Ziff. 3ff und BND-Analyse 55D-0027/04 VS-Vertr. vom 18.03.2004

³² **AAK** – Allianz für die Zukunft Kosovos

³³ **HARADINAJ Ramush**: S. Anlage I, Ziff. 4ff

2.1.2.4 Verbindung zu **MALOKU Florim** (*1.6) und zur Firma **SALBATRING** (*1.7)³⁴

HALITI soll an **MALOKU**s in PRISTINA ansässiger Firma **SALBATRING** beteiligt sein. Die Firma wird mit Geldwäsche, Treibstoff- und Zigaretten-schmuggel und u. a. mit **THACI Hashim** in Verbindung gebracht.

2.1.2.5 Verbindung zu **OSMANI Qasim** (*3.6)³⁵

HALITI wird mit der **FENIKS Co.** in Verbindung gebracht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Schweiz und wird von einem gewissen **OSMONAJ Quazim** und **HARADINAJ Nazim** (verwandt mit **HARADINAJ Ramush** und enger Geschäftsfreund von **HALITI**) geleitet.

Bei **OSMONAJ Quazim** soll es sich um die in HAMBURG ansässige OK-Größe **OSMANI Qasim**, genannt „**FELIX**“, handeln. Sein Immobilienvermögen in HAMBURG wird auf 200 – 300 Mio. EURO geschätzt; seine Immobilien erwirbt und verwaltet er über Strohmänner; dabei soll **OSMANI** seinerseits als Strohmann beim Immobilienerwerb für einen nicht näher bekannten, vmtl. ausländischen, Personenkreis (ex-jugoslawische „Größen“) agieren und eine Art Statthalterfunktion innehaben (dies erklärt, weshalb sich **OSMANI** nicht längst aus seinen kriminellen Machenschaften zurückgezogen hat; obwohl er einflussreich ist und in Deutschland völlig autark agieren kann, werden gewisse Abhängigkeiten vermutet). Den Immobilienerwerb in Deutschland betreibt **OSMANI** i. d. R. über die Belcihung seiner Schweizer Immobilien, für die er in Deutschland Kredite aufnimmt. Anfang der 80er Jahre soll **OSMANI** an der Uni in BELGRAD studiert haben. Sein Bruder hält sich regelmäßig in New York auf, wird mit der „**AMERICAN ALBANIAN CIVIL LEAGUE**“ (Vereinigung von Exil-Albanern in den USA) in Verbindung gebracht.

2.1.2.6 Weitere OK-Bezüge **HALITI**s

HALITI ist in den Treibstoffschmuggel von Albanien in das Kosovo involviert; der Verkauf im Kosovo erfolgt über **KOSOVA PETROL** (als Eigentümer ist **THACI Hashim** registriert), der hierbei illegal erwirtschaftete Gewinn fließt größtenteils in die Parteikasse der **PDK**.

³⁴ **MALOKU Florim** und Firma **SALBATRING**: S. Anlage 1, Ziff. 1.6

³⁵ **OSMANI Qasim**: S. Anlage 1, Ziff. 3.6 und BND-Analyse AN 55D-0049/03 VS-Vertr. vom 21.08.2003 und BKA vom 09.04.2002

HALITI wird mit den Morden an **KUNOSHETI Ilir** (1998, UCK-Logistikoffizier; er brachte **HALITI** mit illegalen Aktivitäten in Verbindung), an **UKA Ali** (1997), und an **MALA Besim**, genannt „**MURIZZI**“ (17.04.2000 in PRISTINA), in Verbindung gebracht.

Es soll Indikatoren dafür geben, dass sich **HALITI** neue Einnahmequellen bei im Kosovo operierenden islamischen Organisationen erschlossen hat. **HALITI** betrieb z. B. zusammen mit nicht näher benannten Partnern den Bau einer großen Moschee im Zentrum von PRISTINA. Seine diesbezüglichen Anstrengungen sollen ihm von (nicht näher bekannten) islamischen Organisationen außerordentlich großzügig honoriert worden sein.

2.2 Zu THACI Hashim (*2)/ DRENICA-Gruppe

Der **PDK-Vorsitzende THACI** wird der sog. **DRENICA-Gruppe** zugeordnet. Die Gruppe (auch als innerer Zirkel **THACIs** bezeichnet) wird außer von **THACI** von Ex-UCK-Angehörigen, u. a. von **HALITI Xhavit**, **VESELI Kadri**, **SELIMI Rexhep**, **LIMAJ Fatmir** und **KRASNIQI Jakup** angeführt.

THACI stritt ab, dass die Unruhen (28 Tote, mehr als 600 Verletzte, 16 serbisch-orthodoxe Kirchen wurden zerstört) im Kosovo Mitte März 2004 organisiert waren. Es habe sich um Proteste gegen den Tod von drei albanischen Kindern in KOSOVSKA MITROVICA gehandelt.

THACI wird u. a. von folgenden Personen unterstützt:

- **AHMETI Ali**, geb. 04.01.1959 in **ZAJAS**, Bezirk **KICHEVO/Mazedonien**, verheiratet, zwei Kinder; wohnhaft in der Schweiz. Seit Juni 2002 **DUI³⁶-Vorsitzender**.
Er nahm 1981 als Student in PRISTINA an Demonstrationen teil und wurde zu einer sechsmonatigen Haftstrafe verurteilt. Nach seiner Entlassung siedelte er 1982 in die Schweiz um und wurde Mitglied der **LPRK³⁷**; 1993 wurde er Vorstandsmitglied der **LPK** und als Koordinator für Waffenlieferungen der **UCK** tätig. Ab März 2003 war er für den politischen Sektor der **NBA³⁸** verantwortlich.

³⁶ **DUI**: Albanian Democratic Union for Integration (= **BDI**)

³⁷ **LPRK**: Volksbewegung für die Republik Kosovo (Vorläuferorganisation der **LPK** – Volksbewegung Kosovos)

³⁸ **NBA**: Nationale Befreiungsarmee der Albaner (engl. **NLA** – National Liberation Army)

AHMETI wird seit 1984 von den jugoslawischen Behörden wegen Terrorismus gesucht; im Juni und Juli 2001 wurde er durch Mazedonien wegen Terrorismus und Kriegsverbrechen international zur Fahndung ausgeschrieben.

MAHMUTI Bardhyl, geb. 07.01.1960 in TETOVO/Mazedonien, 1972 nach PRISTINA umgesiedelt, ist im Auftrag von **HARADINAJ Ramush** für NBA-Einsätze verantwortlich. Von 1981 bis 1988 saß er wegen Beteiligung an antijugoslawischen Studentenprotesten in Haft. Seit 1990 wohnt er in VEVEY/Schweiz und wurde dort zum **LPK-Führer**, später auch zum **UCK-Sprecher** in der Schweiz. Im Februar 2001 betrat er als Gründer der dritten ethnisch-albanischen Partei, der **Nationalen Demokratischen Partei** (politischer Arm der NBA) die politische Bühne.

2.2.1 OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen

- **THACI** wurde Mitte 2003 auf Grund eines internationalen Haftbefehls in Ungarn festgenommen und auf Intervention eines hier namentlich nicht bekannten ungarischen Geschäftsmannes, der sich im Treibstoffhandel im Gebiet Vojvodina engagiert, sofort wieder freigelassen.

Nach Erkenntnissen des serbischen Staatssicherheitsdienstes **BIA** (früher **RDB**) soll die in Ungarn operierende Russenmafia der OK im Kosovo die Durchführung größerer Rauschgift-, Waffen- und Warentransporte angeboten haben.

- **THACI** wurde/wird von den **TMK-Kommandeuren LUSHTAKU Samit** (*2.5)³⁹, **RHAMA Rahman (RAMA Rrahman)** und **LUSHTAKU Nuredin** unterstützt; sie befehligten die **RTG**⁴⁰s 1 und 5 sowie die **GRRG**⁴¹. Am 03.12.2003 erfolgte die Suspendierung von 12 **TMK-Offizieren**, u. a. von **LUSHTAKU Nuredin** und **RHAMA**, durch **UNMIK-Chef HOLKERI**. Sie wurden verdächtigt, in den Anschlag auf eine Eisenbahnbrücke verwickelt gewesen zu sein. Im Mai 2004 wurde die Suspendierung der genannten Personen mangels Beweise für ihre Involvierung in den Anschlag aufgehoben.

³⁹ **LUSHTAKU Samit**: S. Anlage 1, Ziff. 2.5

⁴⁰ **RTG**: Regional Task Group, umbenannt in **PZ** (Protection Zone)

⁴¹ **GRRG** – Guards and Rapid Reaction Group (Schnelle Eingriffsgruppe)

- Dem von der in Ziff. 2.1.2.1 beschriebenen **DRENICA-Gruppe** gebildeten illegalen „Sicherheitsdienst“, der später dem **ZKZ**⁴² zugeordnet wurde und der direkt von der tschechischen und albanischen Mafia in der Tschechischen Republik unterstützt worden sein soll, gehören u. a. die **RACICA-Brüder Bashkim** und **Elmi** an. Beide sind mit **THACI** befreundet. Während des Kosovo-Krieges dienten die Brüder in der **UCK**. Anschließend übernahmen sie zusammen mit ihrem Vater die Post- und Telefongesellschaft in UROSEVAC/Kosovo, über die Gelder für die **PDK** gesammelt werden.

RACICA Bashkim ist vmtl. mit **RECICA Bashkim** identisch; über ihn kann damit ein Bezug **THACIs** zu dem von der Tschechischen Republik heraus agierenden OK-Netzwerk von **DOBROSHI Princ**⁴³ hergestellt werden.

Die **DRENICA-Gruppe** kooperiert auf krimineller Ebene mit der Gruppe um **HARADINAJ Ramush**.

- **THACI** wird von **LLUKA Ekrem** über dessen in Schmuggelaktivitäten verwickeltes Firmengeflecht **DUKAGJINI** finanziell unterstützt; dabei spielen eine Rolle:
 - **ELSHANI Agim** (*3.2)⁴⁴, eng mit **HALITI** verbunden,
 - **NIMANI Sali** (*3.3)⁴⁵, Geschäftsmann im Kosovo und in Albanien, u. a. mit engen Verbindungen zu **HARADINAJ Ramush**.

Bindeglied zwischen **THACI Hashim** und der **LLUKA-Familie** auf politischer Ebene ist **LLUKA Riza**, der ältere Bruder von **Ekrem**, mit Verbindung zur **AAK**.

- **ALIU Bajrush** (*2.6)⁴⁶, bekannt als „**BAJRUSH von KUMANOVO**“, albanischer Geschäftsmann und **PDSH**⁴⁷-Angehöriger; er ist mit **THACI Hashim** über seine Ehefrau (angeblich eine Cousine von **THACI**) familiär verbunden.

⁴² **ZKZ** - Zbulimet Kunderzhulimet – ehemaliger Intelligence and Counter Intelligence Service der **UCK**

⁴³ **DOBROSHI Princ**: S. BND-Analyse AN 55D-0049/03 VS-Vertr. vom 21.08.2003.

⁴⁴ **ELSHANI Agim**: S. Anlage 1, Ziff. 3.2

⁴⁵ **NIMANI Sali**: S. Anlage 1, Ziff. 3.3

⁴⁶ **ALIU Bajrush**: S. Anlage 1, Ziff. 2.6

⁴⁷ **PDSH**: Demokratische Partei der Albaner (= **DPA**)

- **ALIU Sabri** (*2.7)⁴⁸, Kosovo-Albaner, ist ebensowas kriminell wie **THACI**, beide sind befreundet. **ALIU** betreibt im Kosovo mehrere Reisebüros. Konkurrenz schaltet er gewaltsam aus. Er gibt im Kosovo den Ton in der Reiseverkehrsbranche an.
- Über **MALOKU Florim** und dessen in PRISTINA ansässige Firma **SALBATRING**, an der **HALITI Xhavit** beteiligt sein soll, wird **THACI** mit Geldwäsche, Treibstoff- und Zigaretten schmuggel in Verbindung gebracht.
- **THACI** wird (mit Stand Oktober 2003) über den vmtl. in HAMBURG wohnhaften **KELMENDI Mohamed** und seinen Bruder **Ibrahim**⁴⁹ (*2.8) mit umfassendem Waffen- und Drogenhandel in Verbindung gebracht.
- Einer der größten Geldgeber **THACI**s und der **UCK** während des Krieges im Kosovo 1999 und des Krieges in Mazedonien war die OK-Gruppe um den in DALLAS/Texas (USA) lebenden **MEMEHTI Nazar**, genannt „**NICK**“ (*2.9)⁵⁰.
- Eine Schwester oder Cousine ersten Grades von **THACI** ist mit **SEJDIU Bajrush**, genannt „**MILANO**“ (*2.10), verheiratet. **SEJDIU** ist Inhaber der **MILANO MERCHANDISING GROUP** in KUMANOVO/Mazedonien; er und sein Bruder Naim gelten als Köpfe einer gefährlichen OK-Gruppe⁵¹.
- **THACI** gilt neben **HALITI**, **SELIMI Rexhep** und **VESELI Kadri** als Auftraggeber des Profikillers **AFRIMI**, genannt „**BEKIMI**“ (*2.11)⁵².
- **OSMANI Ismet**, genannt „**CURRI**“, Kosovo-Albaner mit Basis in KOSOVSKA MITROVICA, betätigt sich im Zigaretten-, Drogen- und Treibstoff schmuggel (Marihuana, Heroin) und gilt als besonders gefährlich. Er unterhält enge Verbindungen zur **UCK**, zu **THACI**, den er 1998 massiv finanziell unterstützt haben soll, und zu **IBISHI Nuredin** (Schmuggel).

⁴⁸ **ALIU Sabri**: S. Anlage 1, Ziff. 2.7

⁴⁹ **KELMENDI Mohamed** und **Ibrahim**: S. Anlage 1, Ziff. 2.8

⁵⁰ **MEHMETI Nazar**: S. Anlage 1, Ziff. 2.9

⁵¹ **SEJDIU Bajrush**: S. Anlage 1, Ziff. 2.10

⁵² **AFRIMI**: S. Anlage 1, Ziff. 2.11

2.2.2 Bezug **THACIs** zum kosovarischen Nachrichtendienst **SHIK**

Der **SHIK** entstand in seiner jetzigen Form auf Initiative **THACIs** in der zweiten Hälfte 1999 in PRISTINA. Er wurde von **THACI** und **HARADINAJ** u. a. genutzt, um geeignete Kandidaten für den kosovarischen Polizeidienst und den **TMK** zu rekrutieren.

Faktisch befasst sich der Dienst hauptsächlich mit der Ausspähung, Einschüchterung und physischen Eliminierung demokratischer Kräfte (durch Profi-Killer), insbesondere auch von OK-Gegnern.

In der albanischen Diaspora gibt es gut organisierte **SHIK**-Zellen. Das Netz in Deutschland wird von dem in Baden-Württemberg ansässigen **UKAHAXHA Hasan** geleitet. In der Funktion als Koordinator, der über **UKAHAXHA** steht, soll **KELMENDI Ibrahim** fungieren, dessen Frau **Mimosa** beim albanischen Dienst der **DEUTSCHEN WELLE** oder für einen Nachrichtensender in BERLIN als Nachrichtensprecherin tätig sein soll.

Die Münchner Zelle wird von einem aus PRESEVO stammenden Mann mit dem Vornamen „**Mustafa**“ geführt. *Sami (41 Jahre)*

2.2.3 Bezug **THACIs** zur Sicherheitsfirma **EAGLE SECURITY** (*2.12)

EAGLE SECURITY, registriert im August 2000, ist direkt der PDK unterstellt und unterhält Büros im Kosovo (PRISTINA, PRIZREN, VITINA, GNJILANE, KOSOVSKA MITROVICA und KACANIK). Firmenchef ist **GASHI Skender**, **TMK**-Mitglied in PRISTINA. Das Büro in VITINA leitet **RAMADANI Azem** und in KOSOVSKA MITROVICA **REXHEPI Nexhat**.

Die Beschäftigten wurden u. a. aus ehemaligen Angehörigen der extremistischen Gruppe **AQUILE NERE**, der **UCK**-Militärpolizei und dem Innenministerium der ehemaligen **THACI**-Regierung rekrutiert.

Die Firma bewacht u. a. Versorgungspunkte der **TMK** sowie von **KOSOVA PETROL**.

2.3 Zu **LLUKA Ekrem** und zur Firmengruppe **DUKAGJINI** (*3.1)

LLUKA Ekrem, genannt „**VUKA**“, geb. 11.10.1959 in PEC, unterstützt radikale Politiker, u. a. **THACI Hashim** sowie den AAK-Führer **HARADINAJ Ramush** und unterhält Verbindungen innerhalb der **KPS**⁵³, im Kosovo, in Albanien und in Serbien (**MUP**).

Sein Verhältnis zu **THACI** ist freundschaftlicher Natur und dürfte mögliche Bestrebungen **THACIs**, sich von der OK zu distanzieren, erschweren. Bei der Verbindung zu **HARADINAJ** handelt es eher um ein finanziell motiviertes Zweckbündnis, bei dem **LLUKA** dafür bezahlt, dass er ungehindert seinen Schmuggelaktivitäten an der montenegrinisch-kosovarischen Grenze nachgehen kann. **LLUKA** beschaffte über seine ausländischen Kontakte Waffen für die **UCK**, 1998 finanzierte er die Waffenkäufe massiv. Außerdem war er in die Belieferung **HARADINAJs** und anderer Zonenkommandeure mit Uniformen und sonstiger Ausrüstung eingebunden. Seit Kriegsende profitierte **LLUKA** vom Schutz, den **UCK**-Angehörige seinen Firmen gewährten.

LLUKA Agim, **Ekrems** „Rechte Hand“ und „Schattenmann“ in der **DUKAGJINI**-Firmengruppe, ist in der Öffentlichkeit als Unterstützer von **RUGOVAs LDK** bekannt.

2.3.1 OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen

LLUKA ist ein bekannter Schmuggler für Waren aller Art: Waffen, Zigaretten, Kraftstoff, Kfz, Geräte.

Seine Schmuggelmethoden von und in das Kosovo umfassen den Einsatz gefälschter Dokumente (einschl. Kfz-Kennzeichen), Einsatz von Fahrzeugen, die auf humanitäre Organisationen zugelassen sind, Einsatz von Lkw, die offiziell Baumaterial transportieren, Bestechung von Grenz- und Zollbeamten, Fahrzeugtausch (Fahrzeuge mit regulär vom Zoll abgefertigten Waren gegen mit illegaler Ware beladene Fahrzeuge).

Im Kosovo handelt er zur Zeit u. a. mit Elektroartikeln (Haushaltsgeräte), die er paletten- bzw. containerweise nach Gewicht in Mitteleuropa aufkauft und mit teils enormem Profit im Kosovo zu Stückpreisen verkauft.

Kontakte **LLUKAs** im Rahmen seiner illegalen Geschäfte bestehen u. a. zum einflussreichen **ELSHANI**-Clan (*3.2), zu **GRABOVCI Adem** (er unterstützt

⁵³ **KPS** - Kosovo Police Service

LLUKA im Transportwesen) und zu **CEKU Ethem** (*3.5)⁵⁴ (Minister für Umwelt und Raumordnung; er bezog riesige Mengen an Baumaterial von **LLUKA**; er ist mit **CEKU Agim** (*1.4) verwandt). **LLUKA** war auch Geschäftspartner von „**ARKAN**“⁵⁵.

1999 kaufte **LLUKA** in GNJILANE/Kosovo eine Tabak-/Zigarettenfabrik auf. Der Zigaretten Schmuggel zwischen Albanien, Mazedonien und dem Kosovo soll vom ehemaligen albanischen Präsidenten **META Iir** absegnet worden sein. Beim Zigaretten Schmuggel selbst wird **LLUKA** von einem namentlich nicht bekannten Bulgaren unterstützt; die Verbindung wurde über **THACI Menduh** (stellvertretender Vorsitzender der **DPA**⁵⁶) hergestellt.

Beim Zigaretten Schmuggel kooperiert **LLUKA** mit **MILICEVIC Mladen**. Ex-MUP-Offizier in KOSOVSKA MITROVICA, wohnhaft in LESAK/Kosovo.

Hinter der **DUKAGJINI**-Firmengruppe verbergen sich außer der Zigarettenfabrik Rundfunkstationen, ein privater TV-Sender, einige Zeitungen, Buchhandlungen, Druckereien, Brauerei, Transportfirmen, eine Versicherungsgesellschaft und diverse kleine Betriebe.

Zudem gibt es Informationen, dass **LLUKA** in Serbien mit den **KARIC**-Brüdern (**KARIC Bogoljub**, während der **MILOSEVIC**-Ära durch Mediengeschäfte groß geworden, Inhaber großer Firmenimperien und von **BK-TV**, Inhaber von **MOBTTEL**, Bankenbesitzer und Vorsitzender seiner Partei **PSS**⁵⁷, einer der im Hintergrund agierenden Hauptakteure in BELGRAD⁵⁸) in „geschäftlicher“ Beziehung stand. So soll **KARIC Bogoljub** die kosovarischen Mobilfunklizenzen von **MOBTTEL** an **LLUKA** veräußert haben.

Daneben steht **LLUKA** mit dem dubiosen Geschäftsmann **PACOLLI Bedjet**⁵⁹ in Verbindung, der Anfang der 90er Jahre mit seiner in LUGANO/Schweiz ansässigen Firma **MABETEX** für Schlagzeilen gesorgt hatte.

Sam. H. PP 066 / 02

Zur möglichen Beteiligung **LLUKAs** am Drogenschmuggel nach Westeuropa s. Anlage 1, Ziff. 3.6.

⁵⁴ **CEKU Ethem**: S. Anlage 1, Ziff. 3.4

⁵⁵ „**ARKAN**“: S. BND-Analyse AN 55D-0027/04 VS-Vertr. vom 18.03.2004

⁵⁶ **DPA**: Demokratische Partei der Albaner (= **PDSH**)

⁵⁷ **PSS**: Bewegung der Kräfte Serbiens

⁵⁸ **KARIC**-Brüder: S. BND-Analyse AN 55D-0027/04 VS-Vertr. vom 18.03.2004

⁵⁹ **PACOLLI Bedjet**: S. BND-Analyse AN 55D-0027/04 VS-Vertr. vom 18.03.2004

2.3.2 Mögliche Beteiligung von **LLUKA Ekrem** an der Terrorfinanzierung

LLUKAs Telefonnummer war in einem in der **OPERATION WISEMAN** (Januar – April 2000) in PRISTINA sichergestellten Notizbuch vermerkt, das vmtl. dem stellvertretenden **KOFF**⁶⁰-Direktor **SALMAN Saad** gehörte. Bei der Operation beschlagnahmte Visitenkarten des **KOFF**-Direktors **QASIM** belegen, dass er sowohl als **AL HARAMAYN**- als auch als **KOFF**-Direktor auftrat.

Die Operation befasste sich weiterhin mit den Albanern **AVDIU (AVDIJU) Ekrem**, **KOPRIVA Shpend** und **LLAUSHA Nexhmedin**⁶¹.

Inwieweit **LLUKA** mit diesem Personenkreis der islamistischen Szene konkret in Verbindung gebracht werden kann, kann derzeit nicht beurteilt werden. Nach hiesigen Erkenntnissen dürfte **LLUKA** kein Interesse an einer Islamisierung des Kosovo haben, da damit sein Geschäftsimperium und seine politischen Verbindungen in die albanische Führungselite beeinträchtigt würden.

2.3.3 Bezug **LLUKA**s zur Sicherheitsfirma **JAGUAR SECURITY** (*3.4)

Die Firma wird seit Mai 2001 von **HALILI Lulzim**, einem bekannten Kriminellen in der Region PEC, geleitet. Er unterhält gute Beziehungen zu **KPS** und **TMK**.

Die Firma bietet Geschäftsleuten Schutzdienstleistungen an, u. a. **LLUKA**s **DUKAGJINI**-Firmenkomplex, der **GACAFERI** Möbelfabrik, **DONA-SHELL** des **KELMENDI Naser**, dem **BURMA** Handelszentrums von **NIMANI Leon**, der **DEVOLLI-Company** von **DEVOLLI Besim** (verwickelt in illegale Steuereintreibung), **KAPROLI** (Bürgerkomitee). Die erwähnten Firmen, die den Schutz von **JAGUAR** beanspruchen, sind ausnahmslos in illegale Aktivitäten verwickelt.

Bei **JAGUAR** sind u. a. **HASKAJ Ali** (*3.4)⁶² und **BALAJ Isa** (*3.4)⁶³ beschäftigt. **HASKAJ** war Sicherheitschef bei der **NGO IRC**⁶⁴ von Mai bis November 2000 und von Januar – April 2001.

⁶⁰ **KOFF** - Kosova Orphan and Family Fund

⁶¹ **AVDIU (AVDIJU) Ekrem** und **KOPRIVA Shpend**: S. Anlage 1, Ziff. 3.5

⁶² **HASKAJ Ali**: S. Anlage 1, Ziff. 3.1.1

⁶³ **BALAJ Ali**: S. Anlage 1, Ziff. 3.1.1

⁶⁴ **IRC** - International Rescue Committee

2.4 Zu **HARADINAJ (HAJRADINAJ) Ramush**,

HARADINAJ, geb. 03.07.1968 in der Region DECANI (Kosovo) (*4) absolvierte ein Hochschulstudium, spricht fließend Englisch, Französisch und Albanisch. Er diente 1987 in der **JNA**⁶⁵, war bei NIS/Serbien stationiert und spezialisiert auf Kommunikation und Luftverteidigung; ehem. **UCK**-Kämpfer, Gründer und Vorsitzender der **AAK**.

1989 wanderte er als Gastarbeiter in die Schweiz aus. Im März 1991 wurde er wegen subversiver Aktivitäten in Serbien verhaftet. In den folgenden sieben Jahren lebte er in der Schweiz, in Frankreich und in Albanien. Im Februar 1998 kehrte er in den Kosovo zurück und organisierte im Raum DUKAGJINI die **UCK**. Im Juni 1998 wurde **HARADINAJ** **UCK**-Kommandeur der Zone DUKAGJINI, im September 1999, als die **UCK** in das **TMK** übergang, Kommandeur der **PASTRIK**-Zone; im Dezember 1999 wurde er stellvertretender **TMK**-Kommandeur. Im März 2003 gab er seine Funktion in der **TMK** auf und gründete mit Unterstützung von **BAKALLI Mahmut** (*4.1)⁶⁶ und **VLLASI Azem** die **AAK**.

HARADINAJ verfügt über sehr gute Verbindungen zu militärischen und Polizeikreisen, insbesondere zu **CEKU Agim** und zu einzelnen Ex-**UCK**-Kommandeuren, u. a. zu **BRAHMAJ Nazmi** (3. Op-Zone **TMK**, mit **HARADINAJ** verwandt) und zu **HARADINAJ Bujar**, geb. 15.05.1976 (**TMK** DAKOVICA, vmtl. Cousin von **HARADINAJ Ramush**). **HARADINAJ** steht auch in enger Verbindung zu Polizeioffizieren, insbesondere im Raum PRIZREN und PEC, u. a. zum Ex-**RTG**-Kommandeur **SHALJA Shaban**.

Die einflussreichsten Clanmitglieder sind neben **Ramush**, u. a. seine Verwandten **HARADINAJ Daut** (*4.2)⁶⁷ (Bruder), **Nazim** und **Enver**. **HARADINAJ Daut** war bis zu seiner Verhaftung im Jahr 2002 für die Koordinierung von Waffenlieferungen über Scheinfirmen in ganz Europa zuständig war.

⁶⁵ **JNA** - Yugoslav National Army

⁶⁶ **BAKALLI Mahmut**: S. Anlage I, Ziff. 4.1

⁶⁷ **HARADINAJ Daut**: S. Anlage I, Ziff. 4.2

2.4.1 OK-Aktivitäten und damit einhergehende Verbindungen im Einzelnen

Die im Raum DECANI auf Familienclan basierende Struktur um **HARADINAJ Ramush** befasst sich mit dem gesamten Spektrum krimineller, politischer und militärischer Aktivitäten, die die Sicherheitsverhältnisse im gesamten Kosovo erheblich beeinflussen. Die Gruppe zählt ca. 100 Mitglieder und betätigt sich im Drogen- und Waffenschmuggel und im illegalen Handel mit zollpflichtigen Waren. Außerdem kontrolliert sie kommunale Regierungsorgane.

Als regionaler Zonenkommandeur hatte **HARADINAJ Ramush** entlang der kosovo-albanischen Grenze Einfluss und soll insbesondere in den Zigarettenschmuggel, den Treibstoffhandel und die Schutzgelderpressung in PEC involviert gewesen sein. Heute kooperiert er bei seinen OK-Aktivitäten eng u. a. mit:

- LLUKA Ekrem,
- NIMANI Sali,
- KELMENDI Naser
- mit der Gruppe um MUSTAFA Rrustem (*5)⁶⁸,
- BLJAKAJ Daut aus dem Dorf KOVRAGE/Kosovo, Tankstellenbesitzer,
- TUZI Azem aus dem Dorf DOBRUSA, Gemeinde ISTOK/Kosovo,
- MUSIC Ratko, Tankstellenbesitzer aus ROZAJ/Montenegro und seinen Verbindungen,
- MALOKU Florim und DEMIRI Fadilj (aus VUCITRN/Kosovo, er hält sich in BRATISLAVA/Slowakei auf und führt dort eine ca. 30 Mann starke Gruppe an) wickeln die Drogenverteilung in den westeuropäischen Ländern ab. DEMIRIs Gruppe transportiert die Drogen nach Westeuropa weiter.
- Der BABALJIA-Clan kontrolliert die Gegend um DAKOVICA und kooperiert mit HARADINAJ; der Clan schmuggelt Drogen und Treibstoff aus Albanien heraus.

LLUKA, KELMENDI, BLJAKAJ und **TUZI** finanzieren und organisieren Drogen- und Waffenschmuggelkanäle. Die Drogenlieferungen erfolgen vorwiegend aus der Türkei und arabischen Ländern über Albanien, wo **HARADINAJ** zu Polizei- und Militärkreisen gute Verbindungen hat. Er setzt auch Albaner ein, die in diesem Land leben; der wichtigste war **HODERDZHONAJ Mentor** aus DECANI (er wurde 2001 wegen Drogenhandels in TIRANA festgenommen).

⁶⁸ MUSTAFA Rrustem: S. Anlage 1, Ziff. 5

Weitere Personen, die im Auftrag **HARADINAJs** bei der Drogen- und Waffen-Transportkontrollen und der -Distribution handeln, sind **HASKAJ Ali**, **TOLAJ Arton** und **MUSHKOLAJ Avdulj (Avdyl, Abdulj)** (*4.3)⁶⁹.

HARADINAJ befindet sich im Konflikt mit der Gruppe um **MURIQI Ramiz** und **Veselj** aus **PEC**, mit den Familien **MUSAJ** (um **MUSAJ Sadik**) und **ZEMAJ** aus dem Dorf **GORNJI STREOC/Gemeinde DECANI** sowie einigen Führern und Mitgliedern der **LDK RUGOVAs**.

2.5 Zu MUSTAFA Rrustem

MUSTAFA genannt „REMI“ (*5), geb. 27.02.1971 in **PREPOLAC/Serbien** gilt als OK-Größe und wurde am 11.08.2002 wegen Schmuggels, Erpressung und Unruhestiftung von **UNMIK** verhaftet; der UN-Staatsanwaltschaft sollen auch Beweise für Mord und Zeugenbestechung vorliegen.

MUSTAFA gab sein Jurastudium auf, als er sich der **UCK** anschloss und 1998 Kommandeur der **LLAP-Zone** wurde. Damals zeichnete er sich durch Professionalität und Disziplin, ein hohes Mass an militärischem Strategieverständnis sowie die Fähigkeit aus, serbische Einheiten für die Versorgung seiner Einheiten mit Schmuggelgütern einzusetzen.

Zu **MUSTAFAs** Widersachern zählt **HALITI Xhavit**. Im August 2000 kam es zwischen **MUSTAFA**, **THACI Hashim** und **CEKU Agim** zu Unstimmigkeiten, als sich **MUSTAFA** der Anordnung seines Kommandeurs **CEKU** widersetzte, das Kommando von **TMK RTG 6** in **GNJILANE** zu übernehmen (bis dahin befehligte er **RTG 5**). Die Ablehnung dürfte darauf zurückzuführen sein, dass **MUSTAFA** sich im Waffenschmuggel zwischen dem Ost-Kosovo und Süd-Serbien von **GNJILANE** aus betätigte und nicht selbst vor Ort aufhalten wollte; von seiner **RTG 5**-Position aus glaubt er mehr Abstand zu haben und nicht der **US-KFOR**-Kontrolle ausgesetzt zu sein.

⁶⁹ **MUSHKOLAJ Avdulj**: S. Anlage 1, Ziff. 4.3

2.5.1 OK-Aktivitäten

MUSTAFA gilt als Extremist und Nationalist sowie als Unterstützer der **EAAG**⁷⁰, die im Jahr 2000 im PRESEVO-Tal aktiv waren, der sogenannten **UCPMB**⁷¹. Den Waffenkauf für die **UCPMB** finanzierte er durch illegale Treibstoffbesteuerung und Erpressung. Außerdem soll er massiv in den Drogenschmuggel (in Kooperation mit **HARADINAJ**) von der Türkei durch das Kosovo involviert sein, sich im Waffen- und Kfz-Schmuggel, im Prostitutions- und im Immobiliengeschäft betätigen. Für **MUSTAFA** sollen die im Drogenschmuggel aktiven **BAJRAMI Elhami** und **VESSELI Rexhep** arbeiten. Außerdem kooperiert er mit dem **SUMA**-Clan, der sich in der Region **KACANIK** an der Grenze zu Mazedonien mit illegalen Aktivitäten aller Art befasst; einen Teil des Gewinnes teilt der Clan mit **MUSTAFA**.

2.5.2 Bezug **MUSTAFAs** zur Sicherheitsfirma **COBRA SECURITY** in PRISTINA

Die Firma wurde im April 2000 mit Sitz in PRISTINA gegründet und hat 25 Mitarbeiter (60% ehemalige **UCK**-Angehörige). Das Unternehmen schützt öffentliche Gebäude, u. a. den Post- und Fernmelde-Tower der **PPT**. Firmenchef ist **AZEMI Najm**, der während des Krieges unter dem Kommando von **MUSTAFA Rrustem** in der **UCK** diente; beide unterhalten noch immer hervorragende Kontakte zueinander.

⁷⁰ **EAAG** - Ethnic Albanian Armed Groups

⁷¹ **UCPMB** - Befreiungsarmee für PRESEVO, MEDVEDA/Serbien und BUJANOVAC/Serbien

3 **Fazit und Ausblick**

Die kosovo-albanische OK stellt nach wie vor ein hohes Bedrohungspotenzial für Europa dar und baut ihre Position weiter aus. Die Länder Westeuropas sind und bleiben für die albanische OK sowohl logistischer Standort (Vorbereitungs- und Rückzugsraum) als auch Zielland für den Drogenhandel und weitere OK-spezifische Deliktfelder. Eine große albanische Diaspora in zahlreichen europäischen Ländern (namentlich in Deutschland und in der Schweiz) bietet der OK eine ideale Operationsbasis. Andere OK-Gruppen wurden — vor allem im Bereich des Drogenhandels und der sog. „Rotlichtkriminalität“ — aus dem Geschäft gedrängt.

Über die „key player“ („Multifunktionspersonen“, wie z. B. **HALITI, THACI, HARADINAJ** und **LLUKA**) bestehen engste Verflechtungen zwischen Politik, Wirtschaft und international operierenden OK-Strukturen im Kosovo. Die dahinter stehenden kriminellen Netzwerke fördern dort die politische Instabilität. Diese OK-Strukturen haben kein Interesse am Aufbau einer funktionierenden staatlichen Ordnung, durch die ihre florierenden Geschäfte beeinträchtigt werden könnten. Die OK schafft sich vielmehr ein geeignetes politisches Umfeld, was sich auch in der Verankerung einzelner OK-Akteure in der Politik darstellt.

Vor diesem Hintergrund dürfte es für die internationale Gemeinschaft schwierig werden, rechtsstaatliche und demokratische Strukturen im Kosovo zu verankern. Der Kosovo und der gesamte West-Balkan-Raum werden bis auf weiteres eine Schlüsselrolle als Transitregion für den Drogenhandel in Richtung (West-)Europa behalten. Gerade der Kosovo gilt dabei als ein Zentrum der OK, aus dem kriminelle Aktivitäten in ganz Europa gesteuert werden.